

Patricia Cornwell

FLUCHT

EIN KAY-SCARPETTA-ROMAN



Sie floh nach Key West. War wie von Sinnen vor Angst.

Sie wollte nicht sterben. Und trotzdem passierte es noch in derselben Nacht.

| Hoffmann und Campe |

»Gehört mit zu meiner
Beförderung.« Er trat aufs Gaspedal
und jagte den Motor im Stand hoch.

»Nicht schlecht, was?«

Nach all den Jahren mit
abgehalfterten Arbeitskleppern hatte
Marino es endlich zu einem
Prachthengst gebracht.

Ich bemerkte das Loch im
Armaturenbrett, als ich meine
Zigaretten herausholte.

»Haben Sie da Ihr Blaulicht
reingesteckt oder bloß Ihren
Elektrorasierer?«

»Ach, Mist«, schimpfte er,
»irgendein Penner hat meinen
Zigarettenanzünder geklaut. In der

Waschstraße. Mein Gott, ich hatte den Wagen erst einen Tag, können Sie sich das vorstellen? Ich fahr also rein, und die Bürsten brechen doch einfach die Antenne ab! Ich schimpfe natürlich wie blöd herum, bin ganz damit beschäftigt, die Sache klarzustellen und den Pennern die Hölle heiß zu machen ...«

Manchmal erinnerte mich Marino an meine Mutter.

»... und erst später bemerke ich, dass der verdammte Zigarettenanzünder verschwunden ist.«

Er hielt inne und kramte in seinen Taschen, während ich meine

Handtasche nach Streichhölzern durchwühlte.

»Hey, Chief, ich dachte, Sie wollten das Rauchen aufgeben«, sagte er ziemlich sarkastisch und ließ mir ein Plastikfeuerzeug in den Schoß fallen.

»Tu ich auch«, murmelte ich.

»Morgen.«

In der Nacht des Mordes an Beryl Madison war ich ausgegangen. Hatte eine viel zu lange Oper über mich ergehen lassen, gefolgt von ein paar Drinks in einem allzu hochgelobten englischen Pub.

Der pensionierte Richter, der mich eingeladen hatte, machte im späteren Verlauf des Abends der Bezeichnung

»Euer Ehren« nicht mehr allzu viel Ehre. Ich hatte meinen Pager zu Hause gelassen.

Weil die Polizei mich nicht hatte erreichen können, hatte sie Fielding, meinen Stellvertreter, zum Tatort gerufen. Deshalb war es jetzt das erste Mal, dass ich das Haus der ermordeten Autorin betreten sollte. Windsor Farms war nicht gerade die Art von Gegend, in der man etwas so Abscheuliches vermuten würde. Große Häuser standen zurückgesetzt von der Straße auf makellosen, parkähnlich gestalteten Grundstücken. Die meisten besaßen Alarmsysteme, und alle waren mit

Klimaanlagen ausgestattet, so dass niemand ein Fenster zu öffnen brauchte. Mit Geld kann man sich zwar nicht die Ewigkeit, aber zumindest einen gewissen Grad an Sicherheit erkaufen. Ich hatte noch nie einen Mordfall in den Farms auf den Seziertisch bekommen.

»Offensichtlich hat sie irgendwoher Geld gehabt«, stellte ich fest, als Marino an einem Stoppschild anhielt. Eine Frau mit schneeweißen Haaren, die mit ihrem ebenso weißen Malteserhündchen spazieren ging, schaute uns schief an. Der Hund schnüffelte an einem Grasbüschel herum, bevor er das Unvermeidbare